FCK

2/18

amicus

Titelbild: Kicker Talents FE-12 Team Wiggertal im Einsatz

Die 1. Mannschaft ist WINTERMEISTER!

Drei neue Vorstandsmitglieder stellen sich vor

E. HOWALD AG

- Heizung
- Sanitär
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Tel. 062 723 40 02 Nat. 079 647 00 92
5742 Kölliken www.e-howald.ch

Sport fördert die Gesundheit.
Wir auch.

toppharm
Apotheke Kölliken

Ihr Gesundheits-Coach.

Marianne Hoop, Hauptstrasse 35, 5742 Kölliken
Tel. 062 723 82 43, apotheke-koelliken@bluewin.ch

absolut hair

Isabel Riggenbach

Hauptstrasse 31 Tel. 062 723 30 11
5742 Kölliken www.absolut-hair.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

38466

möri metallbau ag
Hauptstrasse 89 Tel: 062 723 99 11
5742 Kölliken Fax: 062 723 01 10
www.moeri-metallbau.ch

Kompetenz in Metall
kompetent, leistungsstark und kundennah

GÄRTNER SUTER
Gartengestaltung
Gartenpflege

5742 Kölliken Tel. 062 723 22 66 www.gaertner-suter.ch

ztprint
die können mehr.
ztprint.ch

Der Printbereich der ZT Medien AG

FRIETISCH

...ein Eigenprodukt von...

FRIEDLIAUSBAU

SCHREINEREIINNENAUSBAU**KÜCHENBAU**LADENBAU**GESTALTUNG**PLANUNG**MÖBEL**
BADEZIMMERMÖBEL**SCHRÄNKE**TÜREN**TISCHE**BERATUNG**SCHREINEREI**INNENAUSBAU
KÜCHENBAULADENBAU**GESTALTUNG**PLANUNG**MÖBEL**BADEZIMMERMÖBEL**SCHRÄNKE**

EDITORIAL.

Liebe amicus-Leser

Seit der letzten amicus-Ausgabe ist bereits wieder eine Fussballweltmeisterschaft vorbei… neuer Weltmeister ist… ähhh… ich glaub' Italien, zumindest hatten sie blaue Trikots an. Vor allem die Schweden waren sackstark, das ist mir in Erinnerung geblieben. In der Zwischenzeit ist Donald Trump (zum Glück) immer noch nicht König von Amerika, dafür ist Roger Federer immer noch the Greatest of all Times (zumindest für mich). Aarau hat immer noch kein neues Stadion und die «Schweizer» Nati hat sich gegen den Fussballzwerg aus Qatar wahrlich nicht mit Ruhm bekleckert… aber kurz danach haben die Eidgenossen, allen voran der Mann aus Sursee, die Weltnummer 1 im Fussball aus der Swisspor-Arena in Luzern geballert.

Ja, ja… wie das Leben halt so spielt. Aber auch auf der Walke war einiges los! Lesen Sie in dieser Ausgabe die philosophische Erklärung von Marco Wüst, seines Zeichens Trainer der 1. Mannschaft, wie sein Team sich ungeschlagen zum Wintermeister spielte. Oder freuen Sie sich auf 4 neue «Walke-Talks». Erfahren Sie, wie aus vor geraumer Zeit D-Junioren, zuerst Footeco-Spieler, danach «Talente» und jetzt «Kicker Talents» wurden.

Die jüngeren alten Herren haben mal wieder ein kleines Fussballwunder geschafft (nein, dieses mal kein Goalie als fünffacher Torschütze) und die älteren alten Herren zeigen sich «modebewusst». Zudem stellen sich die drei neugewählten Vorstandsmitglieder vor. Nein, das ist kein Schreibfehler… es wurde tatsächlich in diesem Herbst auch hochklassiges Faustball auf der Walke gespielt. Und zu guter Letzt finden Sie auch noch die schönsten Oktoberfest-Bilder in diesem Heft.

Der FC Kölliken wünschte Ihnen eine schöne Adventszeit, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch und Start ins neue Jahr. Wir freuen uns darauf, Sie auch 2019 wieder häufig bei uns auf der schmucken Sportstätte Walke in Kölliken begrüssen zu dürfen.

In diesem Sinne… HOPP CHÖLLIKE
Simon Köbeli

Impressum

Herausgeber und Redaktion: FC Kölliken

Redaktion «amicus»:
FC Kölliken, Postfach 101,
5742 Kölliken
E-Mail:
redaktion@fckoelliken.ch

Werbung und Inserate:
Stephan Krenger,
Tel. 062 723 65 33

Erscheinungsweise:
2 × pro Jahr,
Auflage 2'350 Ex.

Verteilung: Alle Haushaltungen in Kölliken und Mitglieder des FC Kölliken

Verlag und Produktion:
ZT Medien AG
ztprint | Der Printbereich
Schönenwerderstrasse 13,
5036 Oberentfelden
Tel. 062 737 90 00,
E-Mail: info@ztprint.ch
www.ztprint.ch

Redaktions– und Inseratenschluss: jeweils Ende Juni und Ende Oktober

Bachmann AG
Transporte Schweiz
Mühlegasse 7
CH-5742 Kölliken

Preiswerter tanken in Kölliken !!

An unserem Kartenautomat tanken Sie immer günstiger als anderswo. Beantragen Sie heute noch Ihre Tankkarte.....

Tel. 062 / 737'50'50

med&motion
Experten in Physiotherapie & Training

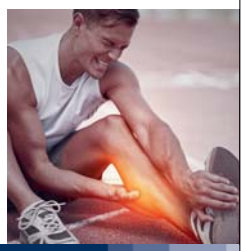
Bist du verletzt? Möchtest du unter professionellen Bedingungen deine **Leistung steigern**? Oder einfach etwas für deine Fitness tun? Wir haben mit med&motion den **idealen Partner für Physiotherapie und Training** gefunden! Modernste Trainingsmethoden und ganzheitliche Betreuung garantieren für einen Mehrwert, der einzigartig ist.

Deine Vorteile:

- Termin innerhalb von 48 bis 72 Stunden
- Funktionelle Rehabilitation nach Verletzungen
- Spezifisches Training (Alters- und Niveau-Unabhängig)
- Sportartspezifischer Aufbau nach Verletzungen
- Grosser Fitness Bereich (max. 250 Jahres – Abos)
- Spezifischer Fitnessplan nach deinen Bedürfnissen

Besuch die Webseite **www.medandmotion.ch**
oder die Spezialisten direkt vor Ort.

med&motion I Buchserstrasse 3 I 5000 Aarau
aarau@medandmotion.ch I www.medandmotion.ch I Tel.: +41 (0)62 559 91 99



Selhofer

Seit 60 Jahren sind wir zuverlässige Spezialisten für Unterhalts- und Reinigungsarbeiten, in den Bereichen **Kanalisation, Abflussleitungen in- und ausserhalb von Gebäuden sowie Öl- und Strassenschlammentsorgung.** Wir finden mit Ihnen zusammen saubere und sinnvolle Lösungen, die Sie zufrieden stellen werden. Dabei legen wir besonderen Wert auf den Umweltschutz.

Selhofer AG · Industriestrasse 28 · CH-5036 Oberentfelden
Tel. 062 723 23 88* · Fax 062 723 83 32* · info@selhofer.ch · www.selhofer.ch

41086

Landi
AARAU-WEST AG
info@landiaarauwest.ch
www.landiaarauwest.ch

LANDI Läden:
Kölliken, Däniken und Winznau
TopShop:
Kölliken und Winznau
VOLG Läden:
Gontenschwil, Moosleerau, Oberkulm, Teufenthal und Zetzwil
Agrarcenter:
Kölliken, Däniken und Oberkulm
Heizöl:
Kölliken: 062 737 10 04

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BDO WÜNSCHT DEM FC KÖLLIKEN EINE ERFOLGREICHE SAISON

Kontaktieren Sie unsere Experten:

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau
Tel. 062 834 91 91

BDO AG
Täfernstrasse 16
5405 Baden-Dättwil
Tel. 056 483 02 45

www.bdo.ch

Prüfung · Treuhand · Steuern · Beratung

BDO

ACW AG
AARAUER CARROSSERIE WERKE

IHRE CARROSSERIE IN AARAU
KOMPETENT, LEIDENSCHAFTLICH UND FLEXIBEL

WUNDER-bare Vorrunde

«Wir leben auf einem blauen Planeten, der sich um einen Feuerball dreht und die Meere bewegt und du glaubst nicht an Wunder…?»
Die Vorrunde der 1. Mannschaft des FC Kölliken ist ein Wunder. Ungeschlagen, Wintermeister, 10 Gegentore, 6 Punkte Vorsprung. Hätte ich das vor der Spielzeit so angesagt, hätte man mich für verrückt erklärt und wahrscheinlich hätte jeder von einem Wunder gesprochen. Doch Wunder geschehen!
Die ganze Reise begann im Juli als wir uns auf die Meisterschaft vorbereiteten. Wie in jedem Jahr ist das die Phase, wo vielleicht einige Spieler den Klub verlassen und andere Spieler neu dazugehören wollen. In unserem Fall war es turbulent. Nachdem uns einige Spieler mitgeteilt haben, die nächste Saison nicht Teil des Teams zu sein, standen wir vor einer schwierigen Aufgabe und verloren eindeutig an Substanz. Zudem durften 3 junge Spieler noch ein halbes Jahr unser Land verteidigen. Diese Löcher gilt es zuerst einmal zu schliessen. Gesagt, getan. Der Sportchef der 1. Mannschaft, Beat Müller, hat das erste Wunder vollbracht in dieser Spielzeit. Es ist ihm gelungen mit Daniele Persichini, Kevin Burkhardt, Armin Mujanovic, Severin Dätwyler, Goran Antic, Dario Dussin und den Rückkehrern Albert Marku, Pal Qeta und Illir Thaqi, Spieler für den FC Kölliken zu begeistern, die wohl auch jeder andere Fussballklub der Region in seinen Reihen haben möchte.
Nun begann die Arbeit aber erst richtig, denn wie hat der französische Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry passend geschrieben:
«Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern Lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.»
Es war definitiv alles andere als einfach, dieses Schiff nun auf Kurs zu bringen und wir hatten zu Beginn dieser Vorrunde nach dem 1:0-Sieg gegen Oftringen, in Frick einen sehr schlechten Eindruck hinterlassen, obwohl wir endlich einmal auswärts in Frick gewinnen konnten. Ein paar Tage später haben wir es leider nicht besser gemacht und haben das Cup-Spiel in Rohr gegen den HNK Adria verdient 1:0 verloren. Es sollte unsere einzige Niederlage bleiben.
Ich war stinksauer auf meine Mannschaft. Alle Werte, die uns helfen sollten, Spiele zu gewinnen und für etwas zu kämpfen, wurden mit Füssen getreten. So geht das nicht! Wir begannen also nochmals ganz von vorne:
Einander respektieren! Hier beginnt alles! Respekt vor dem eigenen ICH, Respekt vor dem WIR und dann Respekt gegenüber allen Menschen. Respekt als Grundlage von ICH und WIR! Respektiert man, wird man in den meisten Fällen zurückrespektiert. Wir stellen uns nicht die Frage: «Was springt in dieser Sache für mich heraus?», sondern die richtige Frage ist: «Was kann ich fürs Team tun und wie hole ich das Beste aus meiner Umgebung raus?»
Bescheidenheit leben. Bleiben wir mit beiden Füssen auf dem Boden und überbewerten wir uns nicht! Akzeptieren wir die Tatsache, dass nur unser TUN und nicht WIR SELBST etwas Besonderes sein kann!
Dies sind nur 2 Grundsätze, die ich wieder und wieder predige ab diesem Zeitpunkt.
Es wurde besser und wir haben uns daraufhin wieder respektvoller verhalten und bodenständigen Fussball gespielt. Wir haben kein einziges Spiel mehr verloren! Die Punkte wurden uns keinesfalls geschenkt und wir haben uns zweifellos jeden einzelnen Punkt erkämpfen müssen. Speziell in Suhr hatten wir sicher auch ein wenig Glück. Es ist bekannt, dass ein Mensch in Krisen am meisten lernt und die beiden Auftritte in Frick und in Rohr bei HNK Adria, haben uns wahrscheinlich geholfen. Mit dem Bewusstsein, dass wir den Wind nicht ändern können, aber die Segel anders setzen sollten, sind wir von Spiel zu Spiel gesegelt und haben Punkt um Punkt erarbeitet.
Nun haben wir ein wenig Ruhezeit und die See ist bis im März ruhig. Wir werden den Winter gut überleben, weil wir uns ein wenig Reserven angefressen haben und wir werden hoffentlich noch stärker aus dem Winterschlaf zurückkommen. Es liegt noch eine weite Reise vor uns und wir haben erst die Hälfte davon zusammen geschafft. Diese Hälfte aber ist für mich ein Wunder. Noch nie habe ich als Spieler und Trainer eine ganze Vor- oder Rückrunde in der Meisterschaft ohne Niederlage erlebt. Das werde ich bestimmt irgendwann voller Stolz meinen Enkelkindern erzählen.
Danke allen Spielern, die dieses Wunder möglich gemacht haben, dafür Ihre Knochen hingehalten haben und danke vor allem auch den Spielern, die vielleicht Ihre Knochen nicht so viel hinhalten durften. Nur zusammen als Team haben wir unheimlich viel Talent und können auch in der Rückrunde etwas Besonderes hinzaubern. Nutze also die Talente, die du hast. Die Wälder wären sehr still, wenn nur die begabtesten Vögel singen würden!
«…und ein Schmetterling schlägt seine Flügel, die ganze Erdkugel bebt, wir haben überlebt und du glaubst nicht an Wunder?»

Marco Wüst
Trainer 1. Mannschaft FC Kölliken

2. MANNSCHAFT

Vorrundenbericht der 2. Mannschaft

Mit Vorfreude auf die kommende Spielzeit sind wir als Mannschaft in die neue Saison gestartet. Wegen vielen Ferienabwesenheiten blieb kaum Zeit für eine adäquate Saisonvorbereitung und die Trainingsspiele wurden mit mittelmässigen Leistungen absolviert. Somit war die Erwartungshaltung vor Saisonbeginn nicht sehr gross. Trotzdem setzten wir uns das Ziel «Qualifikationsrunde». Mit einem breiten Kader zum Saisonstart konnten die ersten Partien erfolgreich gestaltet werden. Im Verlauf der Saison fehlte die Kondition, um die weiteren Partien erfolgreich zu spielen und somit ist das Ziel Qualifikationsrunde dennoch knapp nicht erreicht worden.
Für die Rückrunde erhoffen wir uns einen besseren Trainingsbesuch, damit die Leistungen durch die gesamte Saison konstant gehalten werden können. Abschliessend ist zu sagen, dass die Mannschaft ein grosses Potential hat und dies auch im einen oder anderen Spiel zeigen konnte. An diese Leistungen versuchen wir in der Rückrunde anzuknüpfen, um die Saison erfolgreich zu bestreiten. Um dieses Ziel zu erreichen muss der Ehrgeiz und die Trainingsanwesenheit bei jedem Spieler gesteigert werden.

Trainer Cosimo Frangiosa

3. MANNSCHAFT

Vorrundenbericht der 3. Mannschaft

trock·Tech
ENTFEUCHTUNGSTECHNIK

Nach einer sehr positiven Rückrunde, waren wir sehr zuversichtlich in die neue Saison gestartet! Doch dann, als wir mit der Vorbereitung anfangen wollten, kamen die ersten Probleme. Mangelnder Trainingsbesuch, unmotivierte Spieler, verletzte Spieler etc., sodass wir plötzlich nur noch 10 Spieler im Kader hatten. Nach einer Mannschaftsitzung mit den beiden Sportchefs haben wir uns entschieden, mit der Unterstützung der 2. Mannschaft doch noch zu starten.

Trotz all diesen Schwierigkeiten, haben wir uns durch die Vorrunde durchgekämpft und endeten auf dem tollen 5. Rang! (6 Siege, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen, gar nicht so schlecht!) Es zeigt, es wäre mehr möglich gewesen… leider fehlt es an motivierten Spielern und wie die Vorrunde gelaufen ist, war für uns klar, so kann es nicht weitergehen und nach einer erneuten Sitzung am Ende der Vorrunde, haben wir gemeinsam mit dem Sportchef entschieden, die 3. Mannschaft auf die Rückrunde LEIDER zurück zu ziehen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Spielern und Funktionären des FCK, die uns geholfen haben, durch die Vorrunde zu kommen und uns die Möglichkeit gegeben haben, zum ersten Mal eine Mannschaft zu trainieren!

Wir wünschen Euch allen eine schöne Adventszeit und HOPP FCK!

Sportliche Grüsse
Filipe Moreira & Nuno Ferreir

SENIOREN 40+

Senioren 40+ im neuen Dress

Die «Ultras» und auch alle anderen Fans der Senioren 40+ Kölliken/Schöftland staunten zu Beginn der neuen Saison nicht schlecht, als die Protagonisten plötzlich im neuen, modisch überzeugenden Dress aufliefen. Die neue Sportbekleidung besticht mit einem fast durchgängig schwarzen Look, edel untermalt mit einer weissen Schulterpartie und prominent aufgelockert auf der oftmals «umfangreich» vorhandenen Werbefläche mit dem Logo des neuen Dress-Sponsors Vinazion. Die Senioren 40+ Kölliken/Schöftland bedanken sich an dieser Stelle ganz herzlich für die edle Dress-Spende sowie den feinen Apéro, den man beim Mannschaftsfoto-Shooting verköstigen durfte bei Vinazion im Gewerbehaus Dreistein an der Picardiestrasse 3 in Schöftland. Rein optisch wurde bis zur Winterpause noch kein eleganter eingekleideter Gegner im Kanton gefunden!

Gesellige Grüsse
Senioren 40+ Kölliken/Schöftland

New Subaru XV 4×4

SUBARU
Confidence in Motion

Emil Frey AG, Autocenter Safenwil
Emil-Frey-Strasse, 5745 Safenwil
062 788 88 88, www.emil-frey.ch/safenwil

Comestibles Graf & Co.

Hauslieferung / Party-Service

- Frische Süsswasser- und Meerfische
- Frische Krustentiere, Muscheln und Austern
- Frisches Geflügel, Wildbret und Kaninchenfleisch
- Hausgemachte Pasteten und Terrinen
- Feinkost und Charcuterie, Konserven und Gewürze

Comestibles Graf & Co. | Mühlegasse 1A | 5742 Kölliken
www.comestibles-graf.ch | Telefon: 062 723 00 22 | Fax: 062 723 69 00

herby·print
DIE KREATIVEN WERBETECHNIKER

Werbetechnik für Handwerk und Gewerbe

Fassadenbanner, Fahrzeugbeschriftungen
Werbeplanen, Gebäudebeschriftungen
Fahnen, POS Produkte, PVC Kleber

HERBY-PRINT WERBE GMBH CH-5742 KÖLLIKEN
FON +41 (0)62 737 55 00 INFO@HERBY-PRINT.CH
FAX +41 (0)62 737 55 01 WWW.HERBY-PRINT.CH

Inspiration durch Bodenvielfalt...

h.frey ag
Ihr Fachmann für Bodenbeläge

Hauptstrasse 60
5742 Kölliken
Telefon: 062 723 65 33
Fax: 062 723 66 15
www.frey-bodenbelaege.ch

müller sanitär ag
5742 Kölliken Sanitäre Anlagen Tel. 062 / 723 15 10

SENIOREN 30+

Vorrundenbericht der Senioren 30+

Leider gab es auch zum Anfang dieser Saison grosse Probleme einen Kader von 18 Spielern zusammen zu stellen. Dies ist mir als Trainer nicht gelungen und so hatten wir die ganze Vorrunde grosse Probleme immer ca. 12 bis 13 Spieler zusammen zu bringen.
Dennoch starteten wir gut in die Saison mit einem 4:0 Siege gegen den FC Muri zuhause auf der geliebten Walke. Bereits beim zweiten Spiel wussten wir, dass es schwierig wird die Punkte in Sarmenstorf zu holen, da wir dort immer schwächeln. Nach einer Halbzeit auf ein Tor, lagen wir 0:1 in Rückstand, hätten aber 3:0 führen müssen, so kam es wie es kommen musste, am Schluss gingen wir 4:0 unter. Dann zuhause gegen den FC Rothrist verloren wir 1:6. Die Zeit zur Rehabilitation war gekommen, mit den Siegen gegen den FC Fislisbach (2:1) und gegen den FC Frick (4:1) gelang uns dies hervorragend. Dann im Derby gegen den SC Schöftland, haben wir nach einer guten Leistung leider 1:3 verloren. Dann musste ja wieder ein Highlight kommen und dies auch gegen einen sehr schweren Gegner den SV Würenlos. Als wir zur Halbzeit 1:3 hinten lagen, kam die beste Halbzeit meiner Mannschaft und am Schluss konnten wir den Platz als Sieger verlassen (9:5…!!!). Das Spiel in Küttigen konnten wir auch wieder erfolgreich gestalten und gingen mit einem 3:1 vom Platz. Leider konnten wir das letzte Spiel in Mellingen, nach einer zweiten Halbzeit auf ein Tor, nicht gewinnen.
So stehen wir nach der Vorrunde auf einem guten 4. Platz, wenn man die Personalsorgen miteinbezieht, gleicht es einem kleinen Wunder, dass man so weit vorne steht!
Zum Schluss wäre noch unser geliebter Cup-Wettbewerb. Es scheint so, dass wir auch dieses Jahr wieder um die vorderen Plätze mitspielen. Im April 2019 gehen wir nach Schöftland, um den Halbfinal-Einzug möglich zu machen.
Ich wünsche allen eine schöne Winterpause und freue mich bereits heute auf die Aufgaben nächstes Jahr!

Sportliche Grüsse
Patrick Maurer, Trainer Senioren 30+

GOALIETRAINING

Die spinnen die Römer

Wurde Obelix abermals in den bekannten Comics Büchern zitiert. Diese Aussage trifft wohl auch auf den Goalie zu. Denn dieser tickt nicht wie ein Feldspieler. Mal gelobt, nach einer Parade, kann er schnell zum Buhmann verkommen, wenn er elegant am Ball vorbei segelt und letzterer im Netz zappelt. Fussballerisch beobachtet man schon seit Jahren einen Trend. Musste ein Verteidiger vor 30 Jahren noch den Abstoss für den Torhüter ausführen, weil dieser zwei Holzbeine hatte, sind diese in der Neuzeit zu eleganten Technikern umgemodelt worden. Auch der Auskick, bei schnellem Umschalten, wurde als Waffe in der Gegenwart entdeckt. Unser Liebling verbringt heute viel Zeit ausserhalb des eigenen Srafraums, wo er versucht, wie ein Feldspieler, sich in der Defensive anzubieten. Ja sogar auf der Torschützenliste konnte sich der eine oder andere verewigen, nach seinem last minute Ausflug vor das gegnerische Tor.
So trainieren unsere jungen Talente vom Club wöchentlich auf unserer schönen Walke, um sich stetig zu verbessern. Der Jüngste ist gerade mal 7 Jahre alt und der Älteste knapp 16. Höhenunterschied fast 1 Meter :) Was alle gemeinsam haben? Alle sind mit grossem Elan dabei. Unsere kleine Familie unterstützt/respektiert sich, trotz des Altersunterschieds. Erfreulicherweise wurde der Wunsch des Goalietrainers erfüllt, und so trainiert neu auch ein Mädchen mit den Jungs.
Neben den technischen Elementen wie: Fangen, Hechten, Hohe Bälle, Herauslaufen, Herausspielen, fehlen in keinem Training elementare Übungen, wie Stabilisation, Koordination, Gleichgewicht oder Spiele. Der Höhepunkt der Einheit ist wohl noch immer das „Stressgame", wo zwei Goalies sich gegenüberstehen und versuchen, dem Kollegen den Ball, in das von ihm gehütete Tor zu dreschen. Wenn es die Zeit erlaubt, möchten wir in dieser Hallensaison das erste Stressgame-Turnier in der Doppelturnhalle durchführen…

Wir wünschen allen Lesern viel Freude, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr,

Herzlichst, Marcel

WALKE-TALK

In dieser Rubrik beantworten jeweils 4 Mitglieder des FC Kölliken 20 «entweder/oder-Fragen». Anhand der mehr oder weniger ernst gemeinten Antworten, lassen die Interviewten einen tiefen und vielsagenden Einblick in ihre mentale Verfassung zu… und Sie, liebe Leserinnen und Leser, können so etwas mehr über die FCKler erfahren und sie besser kennenlernen.

Mikel

Name: Michael Wälty
Wohnort: Oberentfelden
Geburtsdatum: 6. Oktober 1990
Beruf: Kaufmann
Hobbys: Fussball, Reisen, Familie
Team: 1. Mannschaft
Rückennummer: 12
Aktiv-Karriere: FC Oberentfelden, FC Entfelden, FC Menzo Reinach, FC Kölliken

Pirlo

Name: Noah Liuzzi
Wohnort: Kölliken
Geburtsdatum: 5. Februar 1998
Beruf: Kaufmann/Student
Hobbys: Fussball und andere Sportarten, Familie und Freunde
Team: 2. Mannschaft
Rückennummer: 8, Danke Isi!
Aktiv-Karriere: nur der FCK, mit einem kurzen, nicht erwähnenswerten Abstecher zum SC Schöftland

Bääse

Name: Pascal Burkhalter
Wohnort: Unterentfelden
Geburtsdatum: 13. Juli 1986
Beruf: Kaufm. Angestellter
Hobbys: Fussball, Tennis, Stiez, DB's
Team: Senioren 30+
Rückennummer: 6
Aktiv-Karriere: FC Unterentfelden, FC Entfelden

Sepp

Name: Josef «Sepp» Dali
Wohnort: Uerkheim
Geburtsdatum: 27. September 1966
Beruf: Aussendienst
Hobbys: Fussball, Tennis, Skifahren
Team: Senioren 40+
Rückennummer: 4
Aktiv-Karriere: keine, Einstieg im Alter von 36 bei den Senioren

1.) Ich bin eher der Dribbler oder der Blutgrätscher?
Mikel: Die meisten Leute würden komischerweise Blutgrätscher behaupten :)
Pirlo: Eine gesunde Mischung aus beidem!
Bääse: Mag mich kaum an mein letztes Dribbling erinnern, daher eher Blutgrätscher!
Sepp: Wohl beides nicht, bin eher der Läufer.

2.) Nach dem Spiel ein Super Bock oder ein Feldschlösschen?
Mikel: Feldschlösschen. Aber nach einem Heimsieg auf der Walke und 3 Punkten nehme ich auch gerne ein Superbock in der Garderobe.
Pirlo: ein Rivella rot
Bääse: in der Reihenfolge
Sepp: Das Eine soll das Andere aber nicht ausschliessen, Feldschlösschen.

3.) Raclette oder Fondue?
Mikel: Raclette mit Freunden ist gemütlicher.
Pirlo: Raclette
Bääse: Fondue
Sepp: Fondue mit (einem) Glas Weisswein

4.) Oktoberfest oder Club-Party?
Mikel: ganz klar Club-Party
Pirlo: eher Club-Party
Bääse: Oktoberfest Kölliken
Sepp: Oktoberfest

5.) Das runde Leder ist eher mein Freund oder mein Feind?
Mikel: Mein Freund und grosser Bestandteil meines Lebens
Pirlo: ganz klar mein Freund
Bääse: meistens mein Freund
Sepp: Eher mein Feind, macht nicht immer was ICH will!

6.) Im Restaurant Clubhaus Walke lieber Big-Burger oder Paella?
Mikel: Big-Burger ist sehr empfehlenswert.
Pirlo: Paella
Bääse: Big Burger
Sepp: Big-Burger

7.) CR7 oder Messi?
Mikel: Ich bin weder CR7- noch Messi-Fan. Aber für mich ist Ronaldo der komplettere Spieler.
Pirlo: Roger Hauri!
Bääse: Messi
Sepp: Messi, an der Körpergrösse gemessen, stehe ich ihm in nichts nach!

8.) In Italien: Juve oder …?
Mikel: Juve ist ganz ok und seit Jahren die Nummer 1 in Italien. Ich freue mich wenn meine langjährigen Mitspieler Dario und Busto nach einem Juve-Sieg happy sind.
Pirlo: Fino alla fine forza Juventus!
Bääse: Espresso & Gelati
Sepp: Pizza und Amarone…

9.) Superman oder Batman?
Mikel: Batman
Pirlo: Zeggman!
Bääse: Superman
Sepp: Angelina Jolie (Lara Croft)

10.) In Deutschland: Bayern München oder Borussia Dortmund?
Mikel: Borussia Dortmund
Pirlo: Dortmund
Bääse: BVB
Sepp: Ich bin da flexibel. Im Moment BVB, weil Schweizer im Team stehen.

11.) Auf der Insel: Manchester United oder Liverpool?
Mikel: Bei dieser Frage gibt es bei mir kein oder sondern nur Chelsea FC.
Pirlo: eher Liverpool
Bääse : Liverpool
Sepp: Liverpool, oder siehe Antwort 10

12.) In Spanien:Barcelona oder Real Madrid?
Mikel: Mir ist keine FCB-Mannschaft sympathisch, daher Real Madrid.
Pirlo: Barca
Bääse: Barcelona
Sepp: Barcelona

13.) Naturrasen oder Kunstrasen?
Mikel: 100% Naturrasen
Pirlo: Der Rasen, den Pedro bewirtschaftet!
Bääse: Naturrasen, am liebsten auf Pedro's Walke
Sepp: Der Kunstrasen deckt meine technischen Mängel auf, Naturrasen!

14.) Ich spiele lieber hinten zu null oder Hurra-Fussball auf Teufel komm' raus?
Mikel: Ich mag es lieber organisiert und kontrolliert und freue mich als Abwehrspieler wenn wir zu null spielen.
Pirlo: je nach Gegner, aber am liebsten Hurra-Fussball UND hinten zu null
Bääse: Lieber hinten zu null – nach vorne geht mit Joe Kurmann und Motti Oppliger immer was!
Sepp: je nach Aufstellung des Trainers, für mich eher «auf Teufel komm raus»

15.) Im Sommer trage ich mehrheitlich Flip-Flops oder Turnschuhe?
Mikel: Lieber Turnschuhe
Pirlo: Turnschuhe
Bääse: Flip-Flops
Sepp: Wenn es der Anlass erlaubt, Flip-Flops.

16.) Jassen oder pokern?
Mikel: Ich bin nicht so der Spielertyp. Ich kann nicht jassen und bin nicht stolz darauf. Daher pokern.
Pirlo: pokern
Bääse: jassen im Kreise der DB's (Anmerkung der Red.: DB's = Dörfler Buben)
Sepp: jassen

17.) Ich bekomme den Ball lieber in die Füsse gespielt oder ich werde lieber steil geschickt?
Mikel: In die Füsse wäre super!
Pirlo: auf meiner Position lieber in die Füsse
Bääse: je nach körperlichen Verfassung
Sepp: Als Läufer mag ich es lieber, steil geschickt zu werden.

18.) In der Badi den 3-fach Salto vom 10-Meter-Brett oder den «Ränzler» vom Beckenrand?
Mikel: 3-fach Salto ist ein bisschen übertrieben, das gibt einen «Ränzler».
Pirlo: den «Ränzler» vom 10-Meter-Brett
Bääse: 3-fach Salto vom 10-Meter Brett – weil es cooler aussieht!
Sepp: Da ich mich in der Höhe nicht wohl fühle, entscheide ich mich für den «Ränzler».

19.) Zum Fussballspielen mag ich es lieber trocken, hart und warm oder feucht, weich und kühl?
Mikel: Gehört alles dazu, aber ich mag es lieber wenn es warm ist.
Pirlo: feucht, weich und warm
Bääse: gerne etwas feucht, weil es sich dann besser grätschen lässt.
Sepp: lieber feucht, weich und kühl

20.) Im Winter spiele ich Fussball lieber in der Halle oder doch eher draussen?
Mikel: definitiv draussen an der frischen Luft
Pirlo: beides gerne, aber lieber draussen
Bääse: eher draussen
Sepp: Kein Fussball im Winter, schon gar nicht in der Halle.

Vorrundenbericht Ea-Junioren

Nachdem wir Trainer uns dafür entschieden haben, eine neue Herausforderung zu beginnen, wussten wir noch nicht genau, was auf uns zukommen wird. Natürlich war unser grösstes Ziel, dass wir uns mit der Mannschaft verstehen werden und wir ihr Vertrauen gewinnen können, denn nur so sind wir ein richtiges Team. Für die Ea-Junioren war die Situation auch nicht einfach, denn viele ihrer Mitspieler durften in die D-Junioren.

Nach einigen Trainings stand schon das erste Meisterschaftsspiel vor der Tür. Wir konnten Rohr souverän mit 9:4 bezwingen. Die Freude hielt leider nicht lange an. Auf dem nassen Kunstrasen in Suhr, mussten wir uns leider mit 6:8 geschlagen geben. Die restlichen Spiele konnten wir jedoch alle gewinnen und die Vorrunde war für uns Trainer und die Manschaft ein riesen Erfolg. Durch die erfreulich positive Vorrunde mit unserer Mannschaft, werden wir die Rückrunde in der 1. Stärkeklasse bestreiten. Auf diese Aufgabe freuen wir sehr und wir hoffen, dass wir dort weitermachen, wo wir aufgehört haben.

Nebst der erfolgreiche Vorrunde hatten wir das Glück, dass uns der Schweizerische Fussballverband besucht und beim Training fotografiert hat. Wir hatten einen riesen Spass zusammen und haben am Ende vom Training noch alle ein Geschenk erhalten.

Wir sind sehr stolz auf unsere Junioren und hoffen weiter auf eine sportliche und unfallfreie Saison!

Junioren B

Spieler gesucht!

Ab nächstem Jahr wird eine B-Mannschaft gemeldet in Zusammenarbeit mit dem SC Schöftland, dem FC Muhen und dem FC Kölliken. Das Team Suhrental Bb, die Mannschaft besteht aus 15 Spielern die schon seit dem August 2018 trainiert und Freundschaftsspiele gespielt hat. Wir sind ein Team das Freude am Fussball hat und auch was erreichen will, das sieht man auch am fleissigen Trainingsbesuch 12 oder mehr Spieler. Immer am Montag und Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr in Schöftland/Kölliken. Wir suchen noch Spieler. Wenn Du Lust hast melde Dich bei mir. Trainer Baumgartner Hansrudolf (Baeumli) 079 953 77 44 oder komm vorbei.

JUNIOREN F

Vorrundenbericht F-Junioren

Zum Start der neuen Saison hat bei den F-Junioren des FC Kölliken ein personeller Umbruch stattgefunden, mit dem Abgang der älteren Spieler zu den E-Junioren, der Aufnahme der jüngeren vormaligen Fa-Junioren, sowie einigen Neueinsteigern.
Die Vorrunde war daher geprägt von der Integration der neuen Spieler, und damit verbunden auch vom Erstellen gemeinsamer Verhaltensregeln und dem Schaffen eines neuen Teamgeistes. Die Kinder haben in dieser Hinsicht innert kurzer Zeit grosse Fortschritte gemacht und viel zu einer guten Atmosphäre innerhalb des Teams beigetragen. Die guten Leistungen beim alljährlichen F-Junioren-Turnier auf der Walke bestätigten die Fortschritte aufgrund der Arbeit der letzten Saison, sowie dem frühen Eindruck, dass mit den neuen Spielern auch viel fussballerische Qualität zu der neu formierten Mannschaft gestossen ist. Im Trainingsbetrieb haben wir viel Wert auf die Erarbeitung und Verfeinerung der Grundlagen gelegt. Die Kinder haben erste Übungen erlernt, welche Sie bis Ende Saison selbständig organisieren und durchführen können werden.
Es steht nun der Wechsel in die Hallensaison an, mit Besuchen an Hallenturnieren in der Region.
Wir wünschen allen Junioren, Eltern, Verwandten und Fans eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Doppelpunkt AG
Zimmerei
Wolfgrubenstrasse 28
5742 Kölliken
Tel. 062 737 62 01
Malerei
Obere Bahnstrasse 3
5742 Kölliken
Tel. 062 723 77 51
www.doppelpunkt-ag.ch

Basler Versicherungen
Stefan Oppliger
dipl. Versicherungswirtschafter HF
Kundenberater KMU & Privat
Wir machen Sie sicherer.
Mit unserer persönlichen Beratung.
Generalagentur Aarau
Agentur Zofingen
Luzernerstrasse 41B
4800 Zofingen
Telefon +41 58 285 59 12
Mobile +41 79 211 49 39
stefan.oppliger@baloise.ch
www.baloise.ch

Ihr Premiumpartner der Region
VOGEL FENSTER
SEIT 1820 FÜR QUALITÄT
IHR FACHMANN FÜR FENSTER, TÜREN, SERVICE
5742 Kölliken Tel. +41 62 737 85 01 www.fenstervogel.ch
Die Spezialisten für EgoKiefer Fenster und Türen

Stolzer Ausrüster des FC Kölliken

PUMA

Sportivo
Sport & Freizeit

www.sportivo.ch

Kicker Talents by Team Wiggertal

Dass sich Konzepte wandeln, bzw. neue Ideen Einzug halten und umgesetzt werden ist man sich im Arbeitsalltag gewöhnt. Aber auch auf dem Fussballplatz wird geschräubelt, optimiert, abgeändert oder auch nur ergänzt. Anstelle zu kritisieren, sollte man mutig sein, und den neuen Herausforderungen positiv gegenüberstehen.

Aber zurück zur vielleicht schönsten Nebenbeschäftigung der Welt. Vor 3 Jahren schmückten sich die Besten Fussballer (Stufe D) des Vereins mit dem Namen Footeco. Daraufhin folgten die «Talente». Der versierte Fussballfan muss sich nun von den zitierten Namen verabschieden, denn auf diese Saison wurde das Projekt «Kicker Talents» in die Welt gerufen. Der Aargau wurde in acht Zellen aufgeteilt. Eine Zelle erhielt den Namen «Wiggertal». Obschon «d'Wiggere» ein bisschen weiter weg gemächlich vor sich hin fliesst, waren die Trainer und Verantwortlichen vom FC Kölliken sehr interessiert, als Standort berücksichtigt zu werden. Dank des grossen Engagements von Biiiit (Beat Müller), Dinu (Martin Studer) und Thom (Thomas Hofer) konnten wir ein starkes Dossier zusammenstellen. Prompt bekamen wir vom Verband den Zuschlag. Der erste Schritt war getan. Doch der Aufwand für Infrastruktur, Material, Organisation, Bildung Trainer-Staff, benötigte bereits einen beträchtlichen Aufwand. Aber auch die Spieler mussten gesichtet werden und ein schlagkräftiges Team sollte zusammengestellt werden. Glücklicherweise gelang dies, und nach den Sommerferien durften die Trainer eine 16-köpfige Mannschaft aus den Wiggertal-Gemeinden Rothrist; Aarburg; Zofingen (Reiden), Oftringen, Schöftland, Muhen und Kölliken empfangen.

Die Schweisstropfen kullerten in grosser Anzahl in den Trainings, denn es blieb auch nur wenig Zeit bis zum Meisterschaftsstart, wo sich jeweils alle Zellen untereinander duellieren. Zusätzlich zu den Matches wurden auch Turniere unter diesen Zellen ausgetragen. Auch Kölliken durfte bereits einen solchen Anlass organisieren, welcher dank Unterstützung von anderen Trainern, Pedro (Platzwart) und Sonia (Club-Beiz) mit viel Liebe/Leidenschaft umgesetzt wurde. Unser Team wusste auf dem grünen Teppich zu überzeugen. So gewann man 8 von 10 Meisterschaftsspiele. War anfangs noch die Kraft unser Siegesargument, arbeiteten die Ausbildner vor allem am Zusammenspiel, welches verbessert werden musste. Regelmässige Besucher waren auch die Projektleiter, welche mit Freude die Entwicklung verfolgten und natürlich in Zukunft noch verfolgen werden. Das Potenzial der Mannschaft ist riesig und wir freuen uns, trotz der kalten Temperaturen, auf die Winterzeit, wo wir in der Turnhalle (LifeKinetik), Sandplatz oder beim Parcours ums Schulhaus in Kölliken an der Form arbeiten werden. Also, wenn ihr in der Dämmerung einen beleuchteten «Gilet-Wurm» entdeckt handelt es sich wohl um die emsigen Fussballer der Kicker Talents Wiggertal.

Besinnliche Festtage und Gesundheit an alle Leser.

Es grüssen, Thom, Figu, André und Marcel, STAFF Team Wiggertal

Kurzer Abschweifer zum Wiggertal Staff (involvierte Personen, diese werden gebraucht!):

– Team Koordinator:	Dinu Studer (koordiniert, organisiert und informiert rund ums Team)
– Beobachter:	Peter Häusermann (beobachtet schon die nächsten Talente)
– Beobachter:	Hansruedi Birrer (ebenfalls unterwegs, um neue Talente zu sichten)
– Trainer:	Thom Hofer (Verantwortlicher Ausbildung und Trainingsinhalte)
– Trainer:	Figu Hottiger (Assistent und Team-Daten-Sammler)
– Trainer:	André Diaz (Agilitäts– und Technik-Trainer)
– Trainer:	Marcel Torgler (Torhüter und LifeKinetik-Verantwortlicher)

Wir planen Ihre
Gebäudetechnik
seit 1981
Planungsbüro Roman Böni GmbH
Heizung - Lüftung - Klima/Kälte - Sanitär - Kanalisation - Koordination

Interview mit den neuen Vorstandsmitgliedern

Manu

Name: Manuel Farro
Spitzname: Manu
Wohnort: Kölliken
Jahrgang: 1972
Beruf: Berufsbildungsfachmann
Hobbys: FCK, Fussball, Familie
Fussball-Karriere: FC Kölliken, US Olympia Schönenwerd, FC Dulliken, FC Niedergösgen, FC Kölliken

Dinu

Name: Martin Studer
Spitzname: Dinu
Wohnort: Oberentfelden
Jahrgang: 1980
Beruf: Revisor
Hobbys: je länger je mehr der FCK und natürlich die Familie
Fussball-Karriere: sämtliche Juniorenstufen und 2. Mannschaft beim FCK

Segi

Name: Mirco Siegenthaler
Spitzname: Segi
Wohnort: Buchs (AG)
Jahrgang: 1988
Beruf: Aufseher und Betreuer
Hobbys: Fussball, Tennis, Eishockey
Fussball-Karriere: FC Entfelden, FC Muhen, FC Kölliken

Was hat Dich dazu bewegt, beim FCK ein Vorstandsmandat zu übernehmen?

Manu: Nach über 15 Jahren als Trainer beim FC Kölliken in verschiedenen Stufen, war bei mir einfach «mal die Luft raus»! Den Verein zu verlassen, war für mich aber nie ein Thema, der FCK ist mir einfach ans Herz gewachsen. Zudem tat mir auch Beat Müller leid, es ist unglaublich, was dieser Typ für diesen Verein alles macht. Um ihn ein bisschen zu entlasten, habe ich mich entschieden im Vorstand mitzuhelfen.

Dinu: Ich wusste bereits im Januar 2018, dass das Amt des Juniorenobmanns für die kommende Saison neu zu besetzen sein wird. Da ich bereits als Trainer und Technischer Leiter Juniorenfussball beim FCK engagiert war, war es naheliegend, dass ich mich für dieses Mandat zur Verfügung stelle.

Segi: Ich wurde angefragt und ich möchte dem Verein etwas zurückgeben.

Wie heisst Deine neue Funktion im FCK und was sind Deine Aufgaben?

Manu: Sportchef 2.0 für die 2. und 3. Mannschaft und Mannschaftspsychologe…

Dinu: Ich bin der Juniorenobmann des FC Kölliken und vertrete somit die Juniorenabteilung sowohl innerhalb des FCK, wie auch nach aussen. Ich repräsentiere und vertrete die Meinung der Juniorenabteilung an den

Vorstandssitzungen und umgekehrt vertrete ich den Vorstand an den Sitzungen der Juniorenabteilungen. Zusammen mit dem Technischen Leiter Juniorenfussball rekrutiere ich neue Juniorentrainer und unterstütze diese bei ihrer Tätigkeit.

Segi: Meine neue Funktion heisst Chef Infrastruktur. Ich bin für die Pacht des Clubhauses und für den Unterhalt der Anlage zuständig. Wenn wir etwas Neues anschaffen müssen, bin ich dafür zuständig Offerten einzuholen, damit diese anschliessend an den Vorstandssitzungen vorgelegt und besprochen werden können.

Wie hast Du Dich in Deinem neuen Amt bisher eingelebt?

Manu: Sehr gut, ich wurde von meinen Vorstandskameraden sehr herzlich aufgenommen und freue mich auf die Zusammenarbeit!

Dinu: Da ich in den Vorjahren als Technischer Leiter Juniorenfussball bereits eng mit dem damaligen Juniorenobmann zusammengearbeitet habe, konnte ich mich in relativ kurzer Zeit in das neue Amt einarbeiten.

Segi: Ich glaube gut. Lerne immer Neues dazu und lebe mich langsam ein.

Was möchtest Du mit Deiner Aufgabe im Vorstand des FCK bewegen?

Manu: Habe bereits zwei Vorstandsitzungen hinter mir und es ist einfach toll, mit wieviel Engagement meine Vorstandskameraden im Hintergrund arbeiten! Schön wäre, wenn ich den einen oder anderen Aktivspieler motivieren könnte, sich in irgendeiner Form als Juniorentrainer oder Funktionär zu engagieren. Das täte dem Verein gut! Zudem möchten wir die Zusammenarbeit zwischen den Aktivmannschaften und Junioren fördern. Da haben wir bereits ein paar Ideen, die wir nächstes Jahr hoffentlich umsetzen können.

Dinu: Ich möchte die Zusammenarbeit zwischen der Juniorenabteilung und den Aktiv-Mannschaften weiter vorantreiben. Mit Beat Müller (Sportchef) und Manuel Farro (Sportchef 2. und 3. Mannschaft) habe ich im Vorstand zwei super Typen an meiner Seite, welche bei der Umsetzung am selben Strick ziehen.

Segi: Ich möchte vor allem etwas dazu beitragen, dass sich die Mitglieder weiterhin beim FC Kölliken wohl fühlen.

Was sind Deine Ziele in Deiner Vorstandsfunktion?

Manu: Da wir uns leider nicht für die Aufstiegsrunde qualifizieren konnten, lautet nächstes Jahr das sportliche Ziel Ligaerhalt! Mittelfristig muss «s`Zwöi» einen Spitzenplatz in der 4. Liga erreichen und langfristig den Aufstieg in die 3. Liga! Zudem ist mein Anliegen, dass wir unsere talentierten Junioren fördern und frühzeitig in die 1. oder 2. Mannschaft integrieren, damit wir den jungen Spielern eine Perspektive beim FCK anbieten können.

Dinu: Wir haben momentan in unserer Juniorenabteilung ein sehr gutes Verhältnis unter den Funktionären, den Trainern und den Junioren. Mein Ziel ist es diesen Zustand aufrecht zu erhalten und stetig zu pflegen. Dazu gehört auch, dass wir die Junioren während ihrer Laufbahn betreuen, sei es beim FC Kölliken oder in einer der Fördermannschaften des AFV. Mein Ziel ist es, dass wir jeden Spieler nach dessen Juniorenlaufbahn in eine der Aktiv-Mannschaften eingliedern können.

Segi: Mir ist es wichtig, dass wir weiterhin eine gute Infrastruktur und Anlage den Mitgliedern anbieten können.

Wo siehst Du den FCK (sportlich & organisatorisch) in den nächsten 5 Jahren?

Manu: Weiterhin als ein aktiver sowie gesunder Verein mit einem motivierten Präsidenten!

Dinu: Der FCK wird über die Region hinaus für seine gute Juniorenförderung bekannt sein. Mit dem Zuschlag zum Kompetenzzentrum «Kicker Talents Wiggertal» des AFV, haben wir bereits jetzt einen wichtigen Schritt in diese Richtung unternehmen können. Bis in 5 Jahren wird unser Vorstand, welcher bestens funktioniert, durch einen Präsidenten ergänzt sein.

Segi: Sehr schwierige Frage. Ich beantworte nicht gerne solche Fragen, da ich ein Mensch bin, der in der Gegenwart lebt. Es ist mir aber ein Anliegen, dass wir in 5 Jahren nicht schlechter dastehen als heute, sondern vielleicht genau so gut oder noch besser.

Was wünschst Du Dir für den FCK?

Manu: Ich wünsche dem FC Kölliken weiterhin viel Erfolg, engagierte Trainer und Vorstandsmitglieder, die den Verein mit viel Elan und Power voranbringen. Damit wir weiterhin, der Jugend eine Chance zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung bieten.

Dinu: Ich wünsche mir, dass wir auch zukünftig genügend Trainer motivieren können, sich in der Juniorenabteilung zu engagieren und den Kindern aus Kölliken und den umliegenden Gemeinden unsere Fussball-Philosophie weiterzugeben. Mit einer funktionierenden Juniorenabteilung wird der FCK noch lange erfolgreich sein und bleiben.

Segi: Ich wünsche mir, dass wir unsere Junioren weiterhin gut ausbilden können, dass unsere 1. Mannschaft weiter in der 2. Liga spielen kann und dass der Verein noch näher zusammenrückt.

med&motion
Experten in Physiotherapie & Training

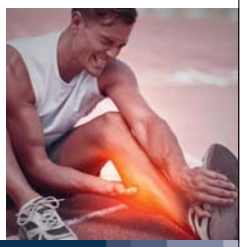
Bist du verletzt? Möchtest du unter professionellen Bedingungen deine **Leistung steigern**? Oder einfach etwas für deine Fitness tun? Wir haben mit med&motion den **idealen Partner für Physiotherapie und Training** gefunden! Modernste Trainingsmethoden und ganzheitliche Betreuung garantieren für einen Mehrwert, der einzigartig ist.

Deine Vorteile:

- Termin innerhalb von 48 bis 72 Stunden
- Funktionelle Rehabilitation nach Verletzungen
- Spezifisches Training (Alters- und Niveau-Unabhängig)
- Sportartspezifischer Aufbau nach Verletzungen
- Grosser Fitness Bereich (max. 250 Jahres – Abos)
- Spezifischer Fitnessplan nach deinen Bedürfnissen

Besuch die Webseite **www.medandmotion.ch** oder die Spezialisten direkt vor Ort.

med&motion I Buchserstrasse 3 I 5000 Aarau
aarau@medandmotion.ch I www.medandmotion.ch I Tel.: +41 (0)62 559 91 99



BRANDSCHUTZTÜREN
SCHIEBEFENSTER
WINTERGÄRTEN
ALU-HAUSTÜREN
TREPPEN
GELÄNDER
VORDÄCHER

Mettler
Schlosserei und Metallbau AG
5742 Kölliken
Telefon 062 723 22 67
www.mettler-metallbau.ch
info@mettler-metallbau.ch

Team

Der Aufbau unserer Mannschaft ist unser grösstes Kapital. Unsere Taktiker und Strategen sind versierte Teamplayer. In Bezug auf Wissen und Erfahrung halten sie sich ständig in Topform. Kies, Beton, Mörtel, Betonelemente, Röhren und rund 2000 weitere Artikel sind unsere Kompetenz.

hachuli
5742 KÖLLIKEN KIES · BETON · RÖHREN

R VONTOBEL
Kompetenz im Grünen
Tel. 062 842 44 36 · Obere Dorfstrasse 39 · 5034 Suhr · www.rvontobel.ch

elektro strub ag
5742 Kölliken
Hauptstrasse 23
Telefon 062 737 80 40
Telefax 062 737 80 45
info@elektrostrub.ch
www.elektrostrub.ch

- Elektroinstallationen
- Telekommunikation
- Photovoltaik
- Elektrospeicherheizungen
- EDV-Installationen
- Haushaltgeräte

Final4-Turnier um die Schweizer Faustball-Meisterschaft auf der Walke

Es war alles angerichtet für ein tolles Faustballfest auf dem Fussballplatz in Kölliken. Die Organisatoren des STV Oberentfelden hatten keine Mühen gescheut und einen tollen Center Court mit Zuschauertribünen, VIP-Lounge und verschiedenen Verpflegungsständen aufgebaut. Auch das Wetter spielte mit und zeigte sich von seiner besten Seite. Leider konnten die Oberentfelder Frauen nicht ganz reüssieren. Nachdem sie am Samstag ihr Halbfinalspiel gegen Jona nach einem starken Start mit 1:3 verloren hatten, massen sie sich im Bronzespiel mit der jungen Equipe aus Kreuzlingen. Obwohl die Oberentfelderinnen den besseren Start erwischt hatten und sich im ersten Durchgang zwei Satzbälle erspielen konnten, mussten sie den Startsatz mit 10:12 verloren geben. Auch in der Folge blieb die Partie hart umkämpft und das Spielgeschehen wogte hin und her.

Ein Auf und Ab

Erst im entscheidenden fünften Satz beim Stand von 8:8 schafften es die Kreuzlingerinnen, sich leicht abzusetzen. Mit einem Ass schloss Sara Peterhans kurz darauf die Partie ab und die Oberentfelderinnen mussten sich auf heimischem Terrain mit dem undankbaren vierten Rang begnügen. «Es ist sehr schade, dass wir an unserem Heim-Event keine Medaille gewinnen konnten. Das war ganz klar unser Ziel», so Coach Christian Suter. «Die beiden Spiele am Final4-Turnier waren ein Spiegelbild unserer Saison. Wir hatten ganz starke Sätze drin, aber auch solche, in denen überhaupt gar nichts zusammengepasst hat. Am Ende hat schlicht die Konstanz gefehlt und wir hatten zu viele Flüchtigkeitsfehler drin.»

Positives Fazit

Trotz der knapp verpassten Medaille zog das OK des Final4-Turniers um Präsident Benjamin Kuhn ein durchwegs positives Fazit. «Wir haben versucht, für alle Beteiligten einen tollen Anlass auf die Beine zu stellen. Das ist uns ganz gut gelungen, denn wir haben von den Zuschauern und auch von den teilnehmenden Teams viel positives Feedback erhalten. Das freut uns natürlich sehr», so Kuhn. «Wir sind sehr zufrieden und hoffen, mit diesem Final4-Turnier einen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Sportart geleistet zu haben.» Unter den zahlreichen Zuschauern am Finaltag waren auch Jörg Sennrich, Präsident des Aargauer Turnverbandes, und Regierungsrat Alex Hürzeler. Hürzeler, der selber auch Faustballer ist und in der Fricktaler Regionalmeisterschaft mitspielt, übergab die Preise an die Medaillengewinner. Bei den Männern konnte Wigoltingen seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Mit einer starken Leistung im Endspiel setzten sie sich gegen Widnau mit 4:0 durch. Bronze sicherte sich Diepoldsau. Bei den Frauen ging der Titel einmal mehr an das Team aus Jona. Die Jonerinnen gewannen ihren sechsten Schweizer Meistertitel in Folge und bleiben damit das Mass der Dinge. Sie setzten sich im Endspiel gegen Diepoldsau mit 3:0 durch.

Auf ihn können Sie sich immer verlassen: Ihr VW-Servicepartner

Als VW-Servicepartner sind wir für den Service Ihres VW bestens vorbereitet: mit ausführlicher Schulung auf allen VW-Modellen. Mit den entsprechenden Spezialwerkzeugen und Originalteilen. Und mit dem feinen Auge fürs Detail – damit Ihr VW sicher lange hält. Zudem gibts bei uns die kostenlose Mobilitätsversicherung «Totalmobil!», die Garantieverlängerung «LifeTime», die Reifen-Garantie, Original Zubehör und vieles mehr!

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

Service

Eggenberg AG, Kölliken
Hauptstrasse 3, 5742 Kölliken
Tel. 062 723 22 55, Fax 062 723 45 88
eggenberg-ag@bluewin.ch
www.eggenberg-ag.ch

47441

Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Daniel Wyss
Generalagent

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Olten
Baslerstrasse 66, 4600 Olten
T 058 280 37 79
daniel.wyss@helvetia.ch

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia

Team

Der Aufbau unserer Mannschaft ist unser grösstes Kapital. Unsere Taktiker und Strategen sind versierte Teamplayer. In Bezug auf Wissen und Erfahrung halten sie sich ständig in Topform.

Neben Kies, Beton, Betonelementen, Mörtel und Röhren ist das Sortiment von über 2000 Artikeln unsere Kompetenz.

hachuli
5742 KÖLLIKEN KIES · BETON · RÖHREN

3. Kölliker Oktoberfest vom Samstag, 13. Oktober 2018

Auch das 3. Kölliker Oktoberfest ging am Samstag, 13. Oktober 2018, wieder vor restlos ausverkauftem Haus in der MZH Kölliken über die Bühne. In diesem Jahr liessen es zum ersten Mal an diesem Event die bestens bekannten Blaumeisen «tschätteren». Rund 800 Liter Bier flossen in die durstigen Kehlen der Besucher und auch in der vergrösserten Bar wurde fleissig der Durst gestillt. Ein Wermutstropfen für die Veranstalter war, dass einige Gäste zum Teil viel zu lange auf ihre Bestellungen warten mussten. Dies wurde aber bereits analysiert und entsprechende Optimierungen und Verbesserungen sind angedacht. Das OK möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen entschuldigen, bei denen es etwas länger gedauert hat, bis sie zu ihrem Essen kamen. Ein Faktor der dazu beigetragen hat, war sicherlich auch, dass rund 50 % mehr Essen als im Vorjahr über die Theke liefen. Das Organisationskomitee und der FC Kölliken würden sich freuen, wenn auch die 4. Edition des Kölliker Oktoberfests im Herbst 2019 wieder in einer proppenvollen Mehrzweckhalle stattfinden wird.

www.acw-ag.ch

Engagement schiesst ein Tor

Egal, ob Sieg, Niederlage oder Unentschieden: Wir feuern an. Als Ihr lokaler Finanzpartner engagieren wir uns für den Fussball in unserer Region. Darum unterstützen wir den FC Kölliken.

Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg
www.begegnungsbank.ch

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei